Ausgabe 5 · September/Oktober 2013 · 6,00 Euro www.smarthomes.de

Österreich 6,00 Euro · Schweiz 10,80 CHF · Niederlande 6,80 Euro · Belgien 6,80 Euro · Italien 7,50 Euro · Luxemburg 6,80 Euro · Frankreich 7,20 Euro

smart homes

Das Magazin für intelligentes Wohnen

Hochgefühl am Hang

S. 32

Split-Level-Architektur
mit zeitgemäßer Technik

Multiroom – Guter Sound in allen Räumen S. 62
Die wichtigsten Systeme im Überblick

Über den Gärten S. 74
Vielfältige Baumhauskonzepte

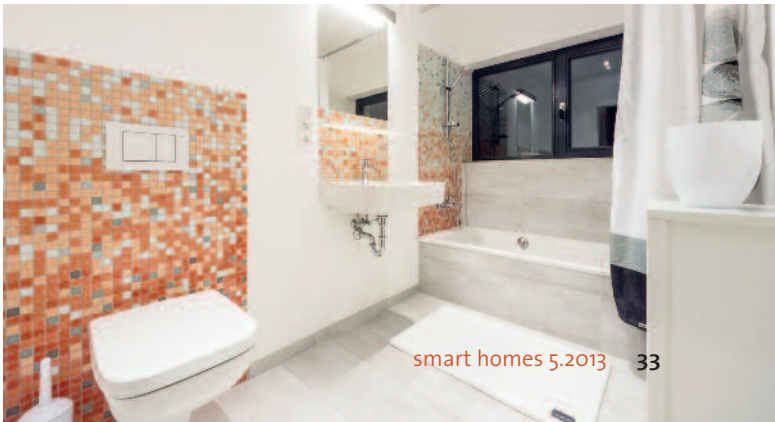
Saubere Sache S. 84
Dusch-WCs – die Hygienerevolution

Hochgefühl am Hang

Split-Level-Architektur mit zeitgemäßer Technik

Text: Frank Kreif • Bilder: Hersteller

Bauen am Hang? Klingt kompliziert und nach Kompromissen. Nicht jedoch, wenn man die Höhenunterschiede clever ins architektonische Konzept mit einbezieht, wie hier in Darmstadt. Selbstverständlich ist hier auch smarte Technik an Bord.



Stammlesern von Smart Homes ist der Architekt Dirk Helwig kein Unbekannter, sein eigenes Wohn- und Bürohaus zierte in Ausgabe 5/2009 den Titel. Schon dort musste er sich mit komplexen, baulichen Gegebenheiten arrangieren, da war das Hanggrundstück in Darmstadt eine weitere Herausforderung. Die Lösung für den „schrägen" Baugrund? Ein gekonnte Split-Level-Architektur, die durch Halbebenen die Lebensbereiche strukturiert und dem Objekt dennoch eine angenehme Offenheit bewahrt.

Spannungsreiche Architektur

Man erkennt bereits von außen, wie das Objekt im Inneren strukturiert ist, dennoch landen Besucher meist erst einmal an der falschen Tür. Den Zugang im untersten Geschoss hatten die sportlich ambitionierten Hausbesitzer eigentlich für die Rückkehr nach langen Radtouren durch das hügelige Umland vorgesehen, doch er ist nun mal der erste, den man von der Straße aus erreicht. Hier hängen die Renn- und Querfeldeinräder in Reih und Glied, eine Dusche ist ebenfalls vorhanden und ansonsten findet sich hier nur noch der Technikraum. Der eigentliche Eingang befindet sich ein halbes Geschoss höher, denn dann stehen Gäste im ihnen zugedachten Eingangsbereich und auf Augenhöhe mit dem Wohnbereich. Bodentiefe Fenster schaffen Ausblicke in den am Hang gelegenen Garten, und wird es draußen ungemütlich, dann kann man es sich hier medial gemütlich machen. Für das TV-Gerät und die unsichtbaren Lautsprecher des Heimkinos wurde eine Wandnische eingeplant. Durch geschickt platziertes Licht wird die Technik nochmals akzentuiert.

Noch eine halbe Etage höher finden sich dann Küche und Esstisch: Die Kochinsel wurde mit letzterem zu einer formalen Einheit, die wandbündige Hochschrankzeile schafft Platz für die notwendigen Utensilien

Die halben Ebenen der Split-Lebel-Architektur verleihen dem Objekt eine besondere Spannung

TV perfekt in Szene gesetzt: In seiner Nische wirkt der Flachbildschirm besonders elegant

Die Visualisierung, die Casaio für die KNX-Haustechnik erstellt hat, ist intuitiv bedienbar

Anzeige

Magnat®
DEUTSCHE KLANGTECHNIK

IFA
CONSUMER ELECTRONICS UNLIMITED
Berlin, 6 – 11.9.2013
Besuchen Sie uns auf der IFA!
Halle 1.2/Stand-Nr. 213

Magnat 40 est '73

40 Jahre Magnat-Technologie.

Das Ergebnis: atemberaubendes Heimkino-Erlebnis mit nur einem Lautsprecher.

- Direkter Anschluss an Ihren Flachbild-Fernseher
- Realistischer 3D-Raumklang über DSP-Prozessor
- Anschluss über Kabel oder Bluetooth
- Bluetooth mit High-End-Audiostandard „aptX“ sorgt für Musikübertragung in CD-Qualität

www.magnat.de

apt X CSR Bluetooth

SOUNDDECK 300 BTX

Objektsteckbrief

Wohnfläche: ca. 176 qm, Split Level
Baujahr: 2011
Architekt: Dirk Helwig

Funktionen

Licht
zeit- und präsenzgesteuerte Beleuchtung, Gedimmtes Licht im Nachtmodus, Konfigurierbare Lichtszenen, DALI-Steuerung der LED-Beleuchtung, RGB-Beleuchtung der Mülltonnenbox

Heizung
Wärmepumpe mit Erdwärmekörben (Dimplex), Wärmerückgewinnung der Lüftungsanlage (Zehnder)

Beschattung
KNX-Jalousiesteuerung, zeit- und wettergesteuert, Positionierung der Lamellen nach Sonnenstand (BMS)

Medientechnik
Vorbereitung Multiroom-Audio (Mediacraft), Unsichtbare Lautsprecher, Musikarchiv auf NAS (Synology)

Sicherheit
Drahtvernetzte Rauchmelder mit eMail- und SMS-Alarmierung, Tür- und Fensterkontakte, Briefkastenüberwachung, Temperaturüberwachung mit 1-Wire-Fühlern (Wiregate), VPN-Zugang für die Fernprogrammierung und zur Überwachung des Gebäudes durch den Bauherren

Komponenten
Schalterprogramm: Gira E22
Steuerung: Gira Homeserver
Visualisierung: iPad/iPhone (freie Visualisierung und QuadClient)

Sonstiges

Elektroplaner und Systemintegrator:
CASAIO – smart buildings
Ignatius-Gropp-Str. 2
97261 Güntersleben
Tel: +49-9365-5030760
www.casaio.de

Architekt:
Helwig Haus + Raum Planungs GmbH
Am Wingertsberg 29
D-64653 Lorsch
Telefon: +49-6251-51010
www.helwig-architekten.de

Die RGB-Ansteuerung der Treppenbeleuchtung wurde mit DALI realisiert

und eine mittig untergebrachte Tür bietet Zugang zum dahinter liegenden Vorratsraum – eine clevere Lösung. Die halbhohe Abtrennung zum darunter liegenden Geschoss ist im Sinne maximaler Transparenz aus Glas, hier wird nichts versteckt. Weiter oben folgen dann die privateren Räume wie Schlafzimmer, Bad sowie Zimmer für die Kinder. Die bewährte Trennung von öffentlichen und privaten Bereichen schafft auch bei dieser grundsätzlich eher offenen Architektur genügend Privatsphäre – ein wichtiges Kriterium. Insgesamt ist das Innere eine höchst gelungene Mischung aus Offenheit und Rückzugszonen, eine spannende Architektur mithin, die viel Freiraum zur Gestaltung lässt. Einzelne Bereiche können immer mal wieder umgewidmet werden, und so wird das Objekt auch langfristig nicht langweilig.

Technik par Excellence

Wie erwähnt, steht die Technik dem schicken Exterieur in nichts nach. Thomas Lübbeke von Casaio aus Würzburg übernahm die Systemintegration und entwickelte eine eingängige Oberfläche. Die KNX-basierte Haustechnik wird über einen Gira Homserver gesteuert, einige der RGB-Leuchten im Haus sind über eine DALI-Steuerung angebunden. Ebenfalls integriert wurde die Steuerung der Dimplex Wärmepumpe sowie

der Lüftungsanlage, ohne die ein moderner Neubau ja nicht mehr denkbar wäre. Der Hausherr selbst ist ausgesprochen vernetzungsaffin und erarbeitet immer wieder auch selbst neue Steuerungen und Szenen, während das Team von Casaio hilfreich zur Seite steht.

Für Multiroom-Audio wurde ebenfalls alles vorbereitet, allerdings ist zurzeit noch kein System verbaut, gleiches gilt für eine ausgewachsene 5.1-Beschallung im Wohnraum. Sehr gelungen ist auch die grafische Umsetzung, die klar strukturierten Seiten der iPad-Visualisierung zeigen links die Räume und unten die Zonen auf, so gelangt man schnell zur gewünschten Info oder Steuerungsmöglichkeit. Neben den obligatorischen Bedienseiten für Licht oder Beschattung gehören auch ausführliche Infos über den Verbrauch oder die Wettersituation dazu, hier hat man wirklich alles im Griff.

Homogen

Ein gelungenes Objekt: Ausgeklügelte und effiziente Architektur stößt auf modernste Haustechnik, und dank der gelungenen Einbindung und grafischen Umsetzung lässt sich alles auch kinderleicht bedienen.

Lichtleisten setzen die Kücheninsel perfekt in Szene

Anzeige

B.E.G. LUXOMAT®
PD4-M-2C-DS-DE

Neuheit: Der 2-Phasenmelder!
(auch mit 3 Phasen erhältlich)

- Zum Anschluss an zwei (drei) Stromkreise, z.B. reguläre Versorgung und Notstrom
- Im Notstrombetrieb Reduzierung der Verbraucher möglich
- Maximale Sicherheit im Ernstfall!

Besuchen Sie uns!
Stand 3B.F02 , Halle 3B!

ELEKTROTECHNIK
DORTMUND

www.beg-luxomat.com